

Gröschls Mittwochsmail 04.03.2026

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich. Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Der Filius, diesfalls der ältere, hat gestern Abend gemeint, heut muss er das Mittwochsmail lesen, damit er dann weiß, was da (an den Märkten) momentan vor geht. Nun, dass freut den Erzeuger und Versorger natürlich, wenn er ab und an immer noch zumindest als freundlicher Mitbewerber zu ChatGPT gesehen wird. Wobei die Latte da heut natürlich besonders hoch liegt...

Also ad medias in res! Kurz vorab zum global politischen und historischen Rahmenwerk: Wir befinden uns in einer post-völkerrechtlichen Geschichtsphase, in der alle im Nachklang der beiden letzten Weltkriege entwickelten internationalen Rechts- und Konventionsordnungen nicht mehr gelten bzw. von wesentlichen Spielern nicht mehr beachtet werden. Es gilt ausschließlich das Recht des Stärkeren, der bzw. die sich dann auch herausnehmen zu tun und zu lassen, was sie wollen.

Erschwerend kommt hinzu, dass auch auf persönlich, rechtlicher Ebene die Herrschenden von den Gerichten und den Volksvertretungen nicht mehr zur Verantwortung gezogen werden (können) und mithin verurteilte oder zu verurteilende Straftäter an den Hebeln sitzen.

Soviel zur Ausgangslage. Im konkreten Fall hat nun der israelische oder der amerikanische Führer (darüber wird wohl kaum Einigkeit herzustellen sein...) beschlossen, bestärkt durch den mehr oder weniger konsequenzlosen Einmarsch Putins in die Ukraine oder den Überfall Trumps auf Venezuela, dass es Zeit sei, einen weiteren souveränen Staat anzugreifen und seiner politischen Führung gewaltsam zu entheben. Bitte weder der Maduro noch der Chamenei sind bzw. waren die Guten, aber ich kann auch nicht die Nachbarin einfach umlegen, nur weil sie mir seit Jahrzehnten auf die Nerven geht. Anyways, Recht und Ordnung waren gestern.

Jedenfalls haben also der Bibi und der Donald beschlossen, dass es jetzt soweit ist und – anstatt wie vereinbart zu verhandeln – eine Militäroperation einzuleiten und weite Teile der iranischen Führung auszuschalten, ie umzubringen. Was scheinbar jetzt aber ein bisschen fehlt, ist die Idee, was eigentlich das Kriegsziel ist und wie's weitergeht nachdem man alles in Schutt und Asche gelegt hat. Israel nutzt unterdessen die Gelegenheit und greift gleich weitere souveräne Staaten in der Region an, weil's eh schon wurscht ist. Scheinbar hat sich aber auch der Iran schon länger auf ein derartiges Szenario vorbereitet und verbreitet seinerseits *Mischief* und *Mayhem* in der Region, indem er sowohl zivile als auch militärische Ziele rund um den gesamten Golf bis ins Mittelmeer angreift. Ziel dabei scheint es, auch ob der fehlenden militärischen Voraussetzungen, nicht die faktischen militärischen Fähigkeiten – außer vielleicht durch Überlastung die Luftabwehr – substantiell zu beeinträchtigen, sondern Druck auf die Regierungen der Golfstaaten zu machen, die USA zum Einlenken zu bewegen.

Auf den Märkten hat die Angelegenheit in den letzten Tagen insofern Chaos verursacht, da die Region für die globale Öl- und Gasproduktion höchst wichtig ist. Verstärkt wird das Problem zusätzlich durch den Ukraine Krieg und die damit verbunden Sanktionen bzw. Einstellungen russischer Öl- und Gaslieferungen. Stellt also Qatar zB. die LNG (Liquified Natural Gas) Verladung auf Tanker für Europa ein, dann steigt der europäische Gaspreis (ca +75% in den letzten drei Tagen). Das wiederum hat – wenn die Lage nicht unter Kontrolle gebracht wird – direkte Auswirkungen auf Produktionskosten und Profitabilität in fast allen Industrien und wirkt sich ganz direkt auf Verbraucherpreise, ie die Inflation, aus. Das wiederum mögen die Aktienmärkte natürlich gar nicht, wenn man ihnen ihre zukünftigen Gewinne wegnimmt bzw. reduziert.

Aber auch die Anleihenmärkte, insbesondere die länger laufenden Staatsanleihen, sind höchst unglücklich, und beginnen höhere Risikoaufschläge, ie höher Zinsen, einzupreisen. Das wiederum führt ganz unmittelbar und ex constructione zu fallenden Kursen, die direkte Auswirkungen zB auf Pensionskassenportfolios etc haben, aber es steigen natürlich auch die Refinanzierungskosten für die Staaten selbst. Man braucht kein großer Volkswirt zu sein, um zu erkennen, dass für die völlig überschuldeten Staaten des globalen Nordens, das nur bedingt lustig ist. Etc....

Die Bewegung verstärkend kommt aktuell hinzu, dass an unterschiedlichsten Ecken des Marktes die Bewertungen - auch aber nicht nur – rund um den AI-Themenkreis schon als recht sportliche empfunden wurden und hier der Katalysator, um sich endlich von dem ein oder anderen Risikoasset zu trennen, ganz gern angenommen wurde. Gefühlsmäßig ist bisher von institutioneller Seite aber noch nicht viel passiert, möglicherweise überlegt der eine oder andere sogar, ob es sich lohnen könnte, ein bisserl reinzugreifen. Wir erinnern uns an die alte Börsenweisheit *Kaufen, wenn die Kanonen donnern*.

Alles was aktuell passiert geht jedenfalls nicht über taktische Anpassungen hinaus, weil insbesondere auch die Kriegsziele im Dunklen liegen. Ob ein Gewöhnungseffekt, so wie um den Ukraine Krieg eintreten wird, wird stark davon abhängen, ob die Straße von Hormus mittelfristig schiffbar sein wird und wie stark die permanente Zerstörung der Öl- und Gas Anlagen durch den Iran in der Region sein wird. Der Iran (oder auch Libyen) sind wirtschaftlich kein globaler Faktor, was also immer dort regional passiert, ist bei all dem verursachten menschlichen Leid kein Faktor für die Finanzmärkte. Sollten also die USA und Israel den Iran für die nächsten 1000 Jahre in Schutt und Asche bomben, ist das zwar fürchterlich für die eh schon Leid geprüften Perser, wird aber von den Märkten recht bald verdaut werden.

Mittelschöne Neue Welt...
Liebe Grüße

PS: Nächsten Mittwoch muss das Mittwochsmail aufgrund von weiterem EM Field Research ;-) leider entfallen.

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen, ist selbst in der kurzfristigen Betrachtung noch nicht wirklich was passiert.

History in the making....

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	03.03.2026	-0,27%	1029,78	850	-	1050	1066
S&P 500	neutral	25.02.2026	0,00%	6816,63	-	6693	-	7027
NASDAQ100	neutral	25.02.2026	0,00%	24720,08	-	23837	-	26237
EuroStoXX50	short	02.03.2026	2,40%	5790,88	5000	-	5917	6037
Dax	short	03.03.2026	0,00%	23943,05	18000	-	24266	25537
Nikkei225	neutral	04.03.2026	0,00%	54245,54	-	53577	-	56666
MSCI EM (USD)	short	03.03.2026	0,35%	1527,62	1200	-	1555	1587
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	04.03.2026	0,00%	4602,63	-	4537	-	4777
Bund Future	neutral	03.03.2026	0,00%	128,94	-	128,2	-	129,53
T-Note Future	neutral	03.03.2026	0,00%	112,8125	-	112,4	-	113,25
JPM GI EM Bond	neutral	03.03.2026	0,00%	1027,42	-	1018	-	1042
EUR/USD	short	02.03.2026	1,13%	1,1604	1	-	1,1717	1,1837
EUR/JPY	neutral	25.02.2026	0,00%	182,7	-	181,9	-	187,13
USD/JPY	neutral	04.03.2026	0,00%	0,86904	-	0,867	-	0,8757
CRB	long	23.02.2026	5,11%	126,5415	150	118,4	123,83	-
Gold (USD)	neutral	04.03.2026	0,00%	5164,23	-	4837	-	5437

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-1,5	short	FTSE 100 INDEX	1,5	long
SEK	1,5	long	STXE 600 (EUR) Pr	-0,5	neutral
GBP	1	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	-0,5	neutral
SGD	-1,55	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-0,5	neutral
CHF	-3	short	MSCI EM EAST EUROPE	-0,5	neutral
CNY	-3	short	DOW JONES INDUS. AVG	-0,25	neutral
INR	-0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	-0,05	neutral
ZAR	0,55	neutral	JPX Nikkei Index 400	1,3	long
AUD	-0,5	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	0,1	neutral
CAD	-1,55	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	-0,7	neutral
XBT/EUR	-1	neutral	MSCI INDIA	-0,95	neutral
Commodities			Vol		
Brent	3	long	Cboe Volatility Index	3	long
WTI	3	long	VSTOXX Index	2	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	-1	neutral
EUR BTP Future	-0,5	neutral			
EUR OAT Future	-0,5	neutral			
LONG GILT FUTURE	-1,1	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	0,45	neutral			

Der Satz zum **mahi546**: Der Fonds hat, wie letzte Woche geschrieben natürlich ein bisschen Exposure zu den Märkten, ie wenn alles fällt, tut er das in natürlich viel kleineren Dosen auch. Da wir aber durchaus bereit sind ein wenig Volatilität zu akzeptieren, das Portfolio breit diversifiziert ist und wir eigentlich nicht damit rechnen, dass es bei irgendwelcher unserer Assets zu Totalausfällen kommt, beobachten wir die Angelegenheit erstmal in Ruhe. Da es kurzfristig auch zu einer technischen Gegenbewegung kommen könnte, wobei hier schon reichte, wenn es zu keinen unerwarteten Horrormeldungen kommt, haben wir gestern ein paar Calls auf den Eurostoxx50 gekauft. Ansonsten werden wir kurzfristig einmal nicht ins Portfolio eingreifen. Mehr, wie immer gern persönlich.

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauchs der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.